



Arbeitshilfen

Checkliste

„Stromversorgung im Einsatz“

Stand: Juni 2012

Quellen: Handlungshilfe (UK Bund), Checklisten „Elektrische Anlagen“ (SUVA, AUVA), Bausteine „Elektroversorgung“ (BG Bau),

Arbeitsbereich / Organisation / Einrichtung:	
Bearbeitet von:	Bearbeitet am:
<p>Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb / Bereich nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg. Wo Sie eine Frage mit X «nein» oder X «teilweise» beantworten, ist eine Maßnahme zu treffen.</p> <p>Notieren Sie die Maßnahmen in der Maßnahmenliste. Sind sie sich über zu treffende Maßnahmen nicht im Klaren, nehmen Sie Kontakt zu Ihren Arbeitsschutz-Fachkräften auf. Weitere Hilfen bietet die CD Handlungshilfe, Bezug über die Unfallkasse des Bundes.</p>	

1. Wird bei der Beschaffung von Elektrogeräten berücksichtigt, dass diese an Einsatzstellen stark beansprucht werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	Elektrogeräte für „erschwerte Bedingungen“ sind mit dem Hammersymbol (Klasse K2) gekennzeichnet. 
2. Sind Elektrohandwerkzeuge schutzisoliert (Schutzklasse II)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	Kennzeichnung: 
3. Sind die Steckverbindungen an Elektrogeräten, Leitungsrollern, Leitungen und Verteilern an die erschwerten Bedingungen im Einsatz (speziell Nässe und Staub) angepasst?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	Bei Steckverbindungen im <u>gesteckten Zustand</u> : Schutz gegen Nässe mindestens IP X7 (Schutz bei zeitweiligem Untertauchen).
4. Sind die Elektrohandwerkzeuge und Maschinen intakt / unbeschädigt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	<ul style="list-style-type: none"> – Gehäuse, Leitungen und Steckverbindungen unbeschädigt – keine ausgerissenen Kabeleinführungen (Zugentlastungen) – einwandfrei funktionierende Schalter
5. Werden nur geeignete Kabel verwendet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	Mindestens H07RN-F oder gleichwertig. Bei Geräteanschlussleitungen ist auch H05RN-F oder gleichwertig zulässig.
6. Werden Leitungsroller grundsätzlich vollständig abgerollt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	

Nutzen Sie eine Kopie dieser Vorlage zur Überprüfung des Arbeitsschutzes in einem bestimmten Arbeitsbereich, in Ihrer Organisation oder Einrichtung. Die ausgefüllte Checkliste heften Sie bitte im Arbeitsschutz-Ordner ab. Denken Sie daran, die notwendigen Maßnahmen zu treffen und den Check regelmäßig zu wiederholen.



7. Werden Leitungen stolperfrei und sicher verlegt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	Leitungen sind gegen Überfahren zu schützen, z.B. mit entsprechend belastbaren Leitungsbrücken.
8. Werden beim Hochbau von Leitungen die geforderten Sicherheitshöhen eingehalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	Über Gehwegen / Radwegen mindestens 2,50 m lichte Höhe. Über Straßen mindestens 4,5 m lichte Höhe. Die Leitungen sind zu kennzeichnen, ggf. sind Sicherungsposten aufstellen.
9. Wird bei allen Elektrogeräten regelmäßig die geforderte Prüfung nach BGV A3 durchgeführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	Die bestandene Prüfung sollte durch einen Prüfaufkleber mit dem Datum der kommenden Prüfung dokumentiert werden.
10. Werden die Einsatzkräfte / Mitarbeiter periodisch über die Gefahren der Elektrizität instruiert und wird das Einhalten der Sicherheitsregeln von den Vorgesetzten kontrolliert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	Die Unterweisungen sind zu dokumentieren.
11. Werden Installationsarbeiten und Wartungsarbeiten an elektrischen Anlagen und Geräten durch Elektrofachkräfte durchgeführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	
12. Werden Prüfungen an elektrischen Anlagen und Geräten durch Elektrofachkräfte oder unter Aufsicht und Kontrolle von Elektrofachkräften durchgeführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	
13. Ist im Kreisverband eine „Verantwortliche Elektrofachkraft“ benannt, die über die Einhaltung der Vorschriften wacht? (sofern diese Aufgabe nicht vom Vorstand / Präsidium selbst wahrgenommen wird)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Die „Verantwortliche Elektrofachkraft“, (vgl. DIN VDE 1000-10) nimmt eigenverantwortlich Unternehmerpflichten wahr. Sie ist schriftlich zu bestellen.
14. Werden an Einsatzstellen geeignete „Speisepunkte“ für die Stromversorgung eingesetzt und werden die zulässigen Leitungslängen beachtet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	Als Speisepunkte gelten Stromerzeuger (z.B. nach DIN 14185), sachgerecht installierte Baustromverteiler, sachgerecht installierte Kleinverteiler oder mobile Personenschutzsysteme (z.B. PRCD-S).
15. Werden im Einsatz die notwendigen Sicherheitsabstände zu Freileitungen eingehalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	1 m bis 1000 Volt 3 m bei Bahnanlagen 5 m bei anderen Freileitungen oder unbekannter Spannung.
16. Werden Wartungsarbeiten (z.B. Austausch von Leuchtmitteln) grundsätzlich nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein	5 Sicherheitsregeln: 1. Freischalten 2. Gegen Wiedereinschalten sichern 3. Spannungsfreiheit feststellen 4. Erden und Kurzschließen 5. - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken

Literaturhinweise:

GUV-V A1 „Grundsätze der Prävention“

BGV A3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“